

Welt-Down-Syndrom-Tag am 21. März 2026: Demo in Köln

Unter dem Motto „Mir all‘ sin Kölle!“ wollen Menschen mit Behinderung am 21. März 2026 – dem Welt-Down-Syndrom-Tag – für Vielfalt und Inklusion auf die Straße gehen. Der Verein down-syndrom köln e.V. ist Veranstalter der Demonstration, die von zahlreichen Initiativen und Vereinen unterstützt wird.

Menschen mit Behinderung sind oft mit Vorurteilen konfrontiert und stoßen im Alltag häufig auf Hindernisse. Mit der Demonstration wollen wir auf Menschen mit Down-Syndrom und anderen Behinderungen aufmerksam machen. Wir fordern die Politik auf, das Recht auf Inklusion in allen Bereichen endlich umzusetzen.

Ein breites Netzwerk an Unterstützern sowie verschiedene Musik- und Performancegruppen werden gemeinsam mit Menschen, die mit Down-Syndrom oder anderen Behinderungen leben, einen bunten, lebhaften Zug gestalten. Dabei sein werden u.a. das Kunstorchester Kwaggawerk, Maracatu Colônia, der Musikcorps Kölner Husaren grün-gelb und Samba Müüs sowie die Special Dancers. Wir freuen uns über alle, die mit uns demonstrieren möchten.

Die Demonstration startet am 21.03.26 um 15.00 Uhr auf dem Alter Markt und zieht dann durch die Innenstadt zum Roncalliplatz. Dort ist für 16.00 Uhr eine Kundgebung geplant, es spielt die Kölner Band Auerbach.

Das Down-Syndrom – auch bekannt als Trisomie 21 - ist eine angeborene zufällige genetische Abweichung. Bei Menschen mit Down-Syndrom ist das 21. Chromosom in jeder Zelle dreifach statt zweifach vorhanden. Die geistige, motorische und sprachliche Entwicklung verläuft meist langsamer als bei anderen Menschen und kann durch gezielte therapeutische Maßnahmen gefördert werden.

Der Welt-Down-Syndrom-Tag am 21. März lenkt jedes Jahr den öffentlichen Fokus auf die Belange von Menschen mit Down-Syndrom. Dem Verein down-syndrom köln gehören rund 130 Familien an.

Kontakte für Presseanfragen:

Kathrin Schultze-Gebhardt (1. Vorsitzende), +49 177 6597765

Dagmar Kromer-Busch (2. Vorsitzende), +49 1520 9019156